

INHALTSVERZEICHNIS

GELEITWORT	7
EINLEITUNG von Alfred Bruns	9
KRÜNITZ: KOHLEN ZU BRENNEN 1788	13
Die Wahl einer Kohlen- oder Meilerstätte	14
Die Köhlerhütte	14
Die Kohlen- oder Meilerstätte	15
Das Richten des Holzes	15
Das Richten eines Meilers	18
Das Decken des Meilers	20
Das Verkohlen	24
Die Nassau-Siegensche Methode, Kohlen zu brennen	35
ALEX SCHLINKERT: DIE HOLZVERKOHLUNG IM SAUERLAND	45
1. Einleitung	47
2. Die Holzverkohlung im Verlaufe ihrer geschichtlichen Entwicklung bis 1860	49
2.1 Günstige Standortfaktoren führen zu den ersten Holzverkohlungen in der La-Tene-Zeit	49
2.2 Die Köhlerei im Mittelalter	50
2.2.1 Die mittelalterliche Rennfeuerverhüttung führt zur Ausdehnung der Holz- verkohlung 50 – 2.2.2 Die Köhlerei, ein Arbeitssektor des Waldschmiedes 52	
2.3 Die Köhlerei in der nachmittelalterlichen Zeit	53
2.3.1 Neue Eisenproduktions- und -verarbeitungsstätten führen zu einer Aus- dehnung der Köhlerei und damit zum Beruf des Köhlers 52 – 2.3.2 Die Ent- wicklung der Köhlerei im kurkölnischen Sauerland 54 – 2.3.3 Die wirtschaft- liche Bedeutung der Holzverkohlung 56 – 2.3.4 Dirigistische Maßnahmen in Form von Verboten und Verordnungen sollen den Ruin des Waldes verhindern 57	
2.4 Steinkohle und Koks werden im 19. Jahrhundert harte Konkurrenten der Holzverkohlung	60
3. Die Meilerköhlerei von 1860 bis heute	62
3.1 Die Meilerköhlerei ist in einer schwierigen Lage	62
3.2 Die Holzkohlenfabrik Otto Schütte, Oberkirchen	63
3.3 Die Holzkohlenfabrik Theodor Leiß & Co., Meschede	65
3.4 Verschiedene Meilerköhlereien	70
3.5 Kurzer Ausblick in das benachbarte Siegerland	73
4. Die Holzkohlenmeilerei, dargestellt im Buchen-Hochwald – aus der Sicht des Jahres 1967 –	74
4.1 Aufarbeitung und Spalten des Brennholzes	74

4.2	Der eigentliche Holzverkohlungsbetrieb	75
4.2.1	Der Köhler und seine Wohnung	75 – 4.2.1.1 Der Bau der Köhlerhütte 75
	– 4.2.1.2 Die Lebensweise des Köhlers	78 – 4.2.2 Das Verfahren der Herstellung von Meilerholzkohlen 79 – 4.2.2.1 Aufbau und Abdecken des Meilers 79 –
	4.2.2.2 Das Abbrennen des Meilers	82 – 4.2.2.3 Der Abbau des Meilers 86
4.3	Änderungen bei der Holzkohlenmeilerei	88
4.4	Verschiedene Berechnungen in der Holzkohlenmeilerei	89
4.4.1	Maßvergleich zwischen Raummeter und Festmeter	89 – 4.4.2 Vom Maßgewinn beim Brennholzspalten 90 – 4.4.3 Gewichtsvergleiche zwischen frischem und luftgetrocknetem Holz 91 – 4.4.4 Vom Schüttgewicht und Feuchtigkeitsgehalt der Buchenmeilerholzkohle 92 – 4.4.5 Gewichtsvergleiche zwischen Brennholz und der daraus erzeugten Holzkohle 93 – 4.4.6 Raumvergleiche zwischen Brennholz und der daraus erzeugten Holzkohle 93 – 4.4.7 Die Holzkohlenausbeute des Brennholzes, je rm und je fm 94 – 4.4.8 Der Holzkohlenertrag bei der Verkohlung von Gaubergholz 94 – 4.4.9 Von der Holzverkohlung auf alten und neuen Meilerstellen 96
4.5	Von der Rentabilität der Meilerkühlerei	97
5.	Die chemische Holzverkohlungsindustrie	99
5.1	Ihre Grundlagen und Ziele	99
5.2	Neue Absatzmärkte für Holzkohlen und chemische Holzverkohlungsprodukte führten zur Gründung vieler Holzverkohlungswerke	100
5.3	Probleme der Holzverkohlungsindustrie und ihre Bewältigung	102
5.3.1	Die kapitalintensive Produktion führt zum Zusammenschluß der Holzverkohlungswerke	102 – 5.3.2 Die Arbeitsweise der Verkohlungswerke bis zum zweiten Weltkrieg und die Anpassung an den Markt 102 – 5.3.3 Die Anpassung der Holzverkohlungsindustrie an die veränderte Wirtschaftslage nach dem zweiten Weltkrieg 104
5.4	Eine grundlegende Umstellung in der Brennholzversorgung führt weitgehend zur Unabhängigkeit von der Forstwirtschaft	105
5.5	Die trockene Destillation des Holzes	110
5.5.1	Das Verkohlungsprinzip und seine Anwendung im Meiler- und Retortenverfahren	110 – 5.5.2 Das heutige moderne Verkohlungssystem nach dem Spülgasverfahren 112
5.6	Die Holzkohle und die Holzkohlenprodukte	113
5.7	Die Destillationsprodukte und deren Verwendung	114
6.	Wozu wurde und wird Holzkohle gebraucht, u.a. Berichte von Holzkohleverbrauchern	117
7.	Von alten Maßen, Preisen und Verträgen	129
8.	„Meilertage“ mit Freizeitköhlern werden zu Attraktionen in der heutigen Zeit	134
9.	Schlußwort	136
	Bildanhang	137
	Quellen- und Literaturverzeichnis	141